

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Oesterreichischen Volkszeitung“.)

Die gestrigen Kleinhandelsmärkte.

Die Zufuhren waren gestern auf den meisten Gebieten unzulänglich, so daß der Bedarf vielfach nur knapp gedeckt werden konnte. Besonderer Nachfrage erfreuten sich Fettstoffe und Rindsinnerereien. Zur Bedarfsdeckung in ersteren wurden in Ermanglung von Schweineprodukten die kommunalen Butterbestände herangezogen und gelangten 1600 Pakete zur Ausgabe. Von den auf den Markt gebrachten 5400 Kilogramm Rindsinnerereien wurden nur Mengen bis zu 1 Kilogramm abgegeben. Der Nachfrage in Rind- und Lammfleisch, in ersterem mit Zuhilfenahme von Volksfleisch, konnte entsprochen werden. In Schafffleisch hat sich das Angebot verringert, während Kalb- und Schweinefleisch vollständig mangelten. In Geflügel wurde der Absatz von den knappen Zufuhren stark beeinträchtigt. Von Wildbret waren nur Hirschfleisch und Fasane vorrätig. Günstig war das Angebot in See- und gesalzene Fischen einlangte. Ferner wurden 350 Kilogramm Heringe zu 48 (52) H. per Stück abgegeben. Kriegswurst wurde in Ermanglung des Erzeugungsmaterials nicht verkauft.

Der Großhandel blieb angesichts der spärlichen Vorräte in Wiener Schlachtungen nur auf die mittels Bahn eingelangten Lämmer ungarischer Herkunft begrenzt. Außerdem gelangten 700 Viertel „Volksfleisch“ und 100 Kälber der Gemeinde Wien, letztere im Verlosungswege, zur Verteilung. Die

auswärtigen Zufuhren beliefen sich auf sechs Waggons mit 163 Tonnen.

Die dieswöchigen Innereipreise: Rindslunge K. 2.50 bis 2.80, gefocht K. 2.60 bis 3.—, -leber, -herz und -milz K. 3.50 bis 3.90, -hirn K. 3.90 bis K. 4.30, -nieren (Yendenbraten) K. 3.70 bis 4.10, Ruheuter roh K. 1.90 bis 2.10, gefocht K. 2.50 bis K. 2.80, Fleckzeug gepuht K. 1.20 bis 1.30, gefocht K. 1.80 bis 2.—, Kalbslunge Kr. 2.70 bis 3.—, Leber K. 3.60 bis 4.—, -nieren und -zunge K. 2.70 bis K. 3.—, -gekröse 72 bis 80 H., Schweinszunge K. 3 bis 3.20, -leber K. 3.68 bis 3.86, -nieren K. 4.10 bis 4.30 per Kilogramm, -hirn 74 bis 8 H. per Stück, Lammslunge, -herz und -leber K. 5.— bis 5.20, Rindslunge, -herz und -leber K. 3.80 bis K. 4.— per Kilogramm. Die tieferen Preise haben für die Großmarkthalle, die höheren für die Bezirke Geltung.

Gemüse, Butter, Eier.

Der gestrige Gemüsemarkt wurde ungünstig bedacht. Die Gärtner sind noch immer bestrebt, ihre Vorräte mit Umgehung des Marktes abzugeben. Erschienen sind nur einige Wurzelgemüsebauern, außerdem gelangten zwei Waggons ausländisches Weißkraut ein. Zur Deckung des Bedarfes wurden daher die Sauerkrautbestände herangezogen. In der Viktualienmarkthalle III wurde außer Gemeindefauerkraut auch mährisches bei der Oesterreichischen landwirtschaftlichen Verkaufsgesellschaft feilgeboten. Der Wruhlenverkauf ließ gestern auf sämtlichen Märkten viel zu wünschen übrig.

Die Preise für Auslandsbutter wurden herabgesetzt und waren 12 Dekagramm zu K. 1.38 erhältlich. Ziemlich bedarfsdeckend erwies sich das Angebot in Eiern. Russisch-polnische Ware zu 25 H. spielte die Hauptrolle.